

Nasenbluten leicht gemacht

Von myamemo

Nasenbluten leicht gemacht

Ihm war langweilig, aber volle Möhre. Kaoru hatte keine Ahnung, was er gerade mit sich anfangen sollte und das kam äußerst selten vor, da er ja sonst bis zum Hals in Arbeit steckte. Aber heute war mal nichts zu tun und so viel Freizeit überforderte ihn wirklich. Zudem seine Freizeitbeschäftigung gerade mit ihrem Bassisten unterwegs war, auch wenn das nicht auf beider Einverständnis beruhte, aber wenn Toshiya mal Shopping gerochen hatte, konnte nicht mal Kyo was dagegen tun, denn der Bassist hatte sich ihn quasi unter den Arm geklemmt und war mit ihm los gestapft. Und das half ihm wahrlich nicht bei seinem Problem. Hoffentlich wollte Toshiya Kyo nicht wieder eine gelbe Hose mit Fischgrätenmuster aufschwätzen, die Schadensbehebung hatte Tage gedauert, bis Kyo das Trauma überwunden hatte.

Seufzend stellte Kaoru seine leere Kaffeetasse in die Spüle und pflanzte sich einfach mal vor seinen Rechner. Vielleicht hatte das Internet ja was zu bieten. Somit klickte Kaoru sich durch etliche Seiten und war irgendwann auf haufenweise Konzertfotos gestoßen, die Fans von ihnen veröffentlicht hatten. Viele schmeichelten ihnen, aber es gab auch einige, da klickte Kaoru schnell weiter, weil er sich das Elend selbst nicht ansehen wollte und wenn es nur eine Grimasse ihrerseits war.

Dann klickte er weiter und bekam prompt Schnappatmung. Gefesselt starrte er auf ein Bild von Kyo, wie er verschwitzt und mit offenem Hemd auf der Bühne stand. Seine Haut war richtig nass und glänzte in dem düsteren Bühnenlicht, was seine Bauchmuskeln betonte und Kaoru schlucken ließ. Eigentlich war das ja auch nix neues und er sollte das eigentlich gewohnt sein, aber aus dieser Perspektive hatte er es trotzdem noch nie gesehen. Kyo hatte auf dem Bild seine Arme gehoben und ließ das Mikrofon vor sich hin baumeln, zudem hatte er aufreizend seinen Rücken durchgedrückt und seine Hüfte etwas nach vorn geschoben. Das einzige, was schade war, man konnte seinen Tiger nicht sehen.

Von Kyos Gesichtsausdruck wollte er gar nicht erst anfangen. Kaoru war sich sicher, dass es nicht beabsichtigt war, aber irgendwie konnte er nur Ekstase darin lesen. Gott so wie es aussah war er ziemlich untervögelt, wenn er schon sowas aus Konzertfotos interpretierte. Die sehr gewagt sitzende Hose, wodurch man Kyos verführerischen Hüftknochen perfekt sehen konnte, machte es nicht besser und Kaorus Hose spannte plötzlich mächtig.

Hätte er gewusst, wie Kyo auf die Fans wirkte, hätte er ihn von Anfang an nur zugeschnürt auf die Bühne gelassen. Bei solchen Fotos wurden ja selbst Nonnen

rattig, da konnten sie ihm erzählen, was sie wollten!

Aber Kaoru musste auch zugeben, dass Kyo heute besser aussah, als jemals zuvor, von seiner Form mal ganz zu schweigen. So fit wie heute war er noch nie gewesen, selbst mit zwanzig nicht.

Seufzend lehnte er sich wieder zurück und besah sich das Foto weiter.

Kaoru hatte keine Ahnung, wie lange er am Ende so da saß, aber irgendwann schob sich ein - ihm sehr bekannter - Tiger in sein Blickfeld und er blinzelte verwundert.

"Kao, du hast Nasenbluten.", ertönte eine amüsierte Stimme und nur ganz langsam sickerte die Erkenntnis in sein Hirn, dass Kyo vor ihm stand und sich aufreizend - beinahe wie auf dem Foto - hingestellt hatte.